

ANTRAG

Zur Errichtung eines weiteren beruflichen Bildungsganges

Berufsfachschule Fachbereich Ingenieurtechnik

1. Rechtsgrundlagen

Dem Bildungsgang liegt die Rahmen Studentafel C 2 der Anlage C der APU – BK vom 27.11.2018 zu Grunde. Gemäß §1 APO – BK, Anlage C dienen die Abschlüsse der Berufsfachschule der beruflichen Qualifizierung. Der Fachbereich Ingenieurtechnik vereinigt die Fachbereiche Elektrotechnik, Metalltechnik und Bautechnik. Aufnahme Voraussetzung ist die Fachoberschulreife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

2. Bedürfnisprüfung

Mit dem Fachbereich der Ingenieurtechnik erwerben die Schüler einen Abschluss der Ihnen die Möglichkeit bietet für die oben beschriebenen technischen Bereiche ein Studium zu beginnen. Die aktuell am BTI vorhandenen Bildungsgänge der Berufsfachschule bieten lediglich die Möglichkeit ein Studium für die jeweilige festgelegte spezielle Fachrichtung zu beginnen. Der Schwerpunkt des Fachbereiches Ingenieurtechnik liegt in der Vermittlung des Ingenieurmäßigen Denkens, Planen und Handelns bei gleichzeitiger Förderung eines breit aufgestellten fachlichen Wissens der Ingenieurberufe. Dies kommt der Bedürfnislage unserer Schülerinnen und Schüler sehr entgegen, die sich in der Regel mit knapp 17 Jahren erst am Beginn eines Entwicklungsprozesses befinden in denen sich Ihre fachlichen Neigungen noch ausbilden. Des Weiteren entspricht dies den beruflichen Anforderungen in denen die fachlichen Qualifikationen und Ansprüche immer stärker vernetzt werden und Fachkräfte benötigt werden, die über ein gut aufgestelltes, fachübergreifendes technisches Wissen verfügen.

3. Sicherung von Klassenstärken und Schulraum nach §5 Schulfinanzgesetz

Aufgrund unserer Prognose und der überregionalen Auswertung der Schülerzahlen der letzten Schuljahre beantragen wir zunächst die Bildung von einer Eingangsklasse. Eine Konkurrenz zu den anderen Schulen ist nicht zu erwarten. Analog zu der Vorgehensweise wie der Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums mit der Fachrichtung Elektrotechnik in das berufliche Gymnasium für Ingenieurwissenschaft

umstrukturiert wurde werden wir die Bildungsgänge der Fachschule für Elektrotechnik und Metalltechnik ebenfalls umstrukturiert. Nach der Einführungsphase wird die Erhöhung der Zügigkeit auf ca. 6 Züge beantragt werden, wenn alle aktuellen Fachrichtungen in die Fachrichtung Ingenieurtechnik überführt werden. So können wir eine zukunftsweisende, für den regionalen Arbeitsmarkt zielführende Ausbildung anbieten.

4. Notwendige finanzielle Mittel

Die vorhandene räumliche und sachliche Ausstattung reicht aus, um die ergänzende Fachrichtung anbieten zu können.

5. Personelle Absicherung der Fächer

Mit den vorhandenen Lehrkräften und deren Fakultäten sowie Qualifikationen kann die Fachrichtung angeboten werden. Die neu einzurichtende Fachrichtung nutzt die Erfahrungen der bereits etablierten Bildungsgänge der Elektrotechnik sowie die Erfahrungen aus den Bildungsgängen der Metalltechnik sowie weitere vorhandene Ressourcen- wie z.- B. Kooperation mit lokalen und regionalen Institutionen wie z.B. MINT, EU FH und der FOM